

Vortragsexposé

Titel: Was Macht ausmacht
Untertitel: *Die Allgegenwart eines gesellschaftlichen Phänomens*
Zeit: ca. 50 – 60 Minuten
Referent: Walter R. Kaiser, Dipl.-Wirtschafts-Ing. und [Sachbuchautor](#)
Datum, Zeit: Mittwoch, 21.2.2018, 19:00 Uhr
Eintritt: frei, Anmeldung erforderlich
Ort: [Restaurant Goldener Ochsen](#)
Brettener Str. 1, 75245 Neulingen-Bauschlott
(wenige Minuten von der Autobahnabfahrt Pforzheim-Nord)
Anmeldung an: anmeldung@sfp-mittelstand.de



*Physische Macht reicht heute nicht mehr, um sich durchzusetzen.
Auch der scheinbar Unterlegene hat Chancen. Es kommt darauf
an, auf welchem Machtschauplatz gespielt wird und welche
Machtmittel man einsetzen kann.*

Macht ist eine alltägliche Erscheinung. Wir hassen sie, wenn sie unsere Autonomie einschränkt. Wir lieben sie, wenn sie uns hilft, unsere eigenen Ziele zu erreichen. Das gilt privat und im Beruf. Für den Soziologen Max Weber ist „Macht jede Chance, innerhalb einer sozialen Beziehung die eigenen Willen auch gegen Widerstreben durchzusetzen“. Wer nach Macht strebt, wer Ziele erreichen will, muss wissen, welche Machtmittel ihm zur Verfügung stehen. Wer sich gegen Machtansprüche wehren möchte, muss erkennen, wie die Mechanismen wirken. Anhand alltäglicher privater und beruflicher Situationen erkennt man die wesentlichen Elemente. Ein abwechslungsreicher Vortrag mit vielen Abbildungen.

Aus dem Inhalt:

Macht und Machtmissbrauch. Sex und Macht. Legitimation der Macht. Praxisbeispiele: Familie und Beruf. Durchsetzungsformen der Macht. Strategien der Beeinflussung. Machtarten und Machtschauplätze. Machtprofile: Eltern, Vorgesetzte, Mitarbeiter. Macht, Gewalt und Herrschaft.